

ZWEI VORLÄUFE:

Je 7 in den Endlauf.

1. Lauf: 1. Hill-U. S. A. 14.59,6;  
 2. Lehtinen-Finnland; 3. Lindgreen-Schweden; 4. Virtanen-Finnland;  
 5. Savidan-Neuseeland; 6. Hillhouse-Australien; 7. Dean-U. S. A.  
 2. Lauf: 1. Burns-England 15.28,8;  
 2. Rekers-U. S. A.; 3. Petterson-Schweden; 4. Rochard-Frankreich;  
 5. Rankine-Kanada; 6. Syring-Deutschland; 7. Takenaka-Japan.

DER OLYMPISCHE FRIEDE GESTÖRT

Das faszinierende Duell  
 Lehtinen—Hill.

Lehtinen, der favorisierte Finne, übernimmt sofort die Forcierung des Tempos. Nach 1000 Metern löst sein Landsmann Virtanen ihn ab, und nach 2000 Metern drückt wieder Lehtinen. Ist das ein Tempo! Takenaka, Japans Stern, liegt bereits 150 Meter zurück, Rekers-U.S.A. 80, Rankine-Kanada desgleichen. Nun muß auch Dean-U. S. A. nachgeben.



Ein unvergeßlicher 5000-Meter-Lauf: Lehtinen, der Sieger dieses denkwürdigen Rennens, liegt bei 3000 Meter in Führung; hinter ihm sein Landsmann Virtanen.

Stand der ersten acht bei 3000 Meter:

Lehtinen-Finnland	
Virtanen-Finnland	2 m
Hill-U. S. A.	8 m
Savidan-Neuseeland	10 m
Petterson-Schweden	20 m
Lindgreen-Schweden	25 m
Syring-Deutschland	35 m
Burns-England	50 m

Hill schließt zu den beiden Finnen auf, stürmisch angefeuert, der lange Amerikaner legt sich zwischen die beiden Blauweißen. Immer länger wird das Feld. Der Franzose Rochard verschwindet. Takenaka ist bereits überrundet. Bei 4000 Metern kann Virtanen nicht mehr mit. Lehtinen sieht sich vergrämt um. Programmäßig hatte wohl Virtanen nochmal führen sollen. Hill folgt jedem Tempo ohne irgendeine Spur der Ermüdung. Lehtinen macht einen ruckartigen Vorstoß, mit seinen langen sicheren Schritten ist Hill 50 Meter später wieder hinter ihm! Zum ersten Male hat U. S. A. einen Langstreckler von Weltklasse!

Noch 2 Runden. Lehtinen mit Hill als Schatten, es kocht wie in einem Hexenkessel. Nur Hill scheint die Ruhe selbst. Virtanen liegt bereits 25 Meter zurück, Savidan, der unverwüthliche Neuseeländer 70 Meter, Lindgreen, der blonde schwedische Riese, 110 Meter, Syring 150 Meter, Burns, der Briten große Hoffnung, an die 200 Meter! Nurmi blickt sorgenvoll. — Als die Glocke tönt, erhöht Lehtinen nochmal die Tourenzahl! Hill bleibt, bleibt gegenüber, bleibt in der Schlußkurve, alles rast. Lehtinen biegt in die Zielgerade, kommt etwas von der Innenseite weg. Diese Chance sieht Hill, und mit plötzlichem Antritt will er innen vorbei. Der Finne springt schnell nach innen. 70 000 machen einen Höllenlärm, viele zischen, viele feuern Hill weiter an.

Hill hat nicht mehr die Kraft, außen an Lehtinen heran oder gar vorbei zu kommen. Noch einmal ein Ruck des Finnen, er ist an die 2 Meter vor. Im Gefühl seines Sieges läßt er nach. Hill reißt sich nochmal vor, aber Lehtinen berührt das Zielband einen kleinen Schritt vor Hill. Minutenlang ein wahrer Höllenlärm, der erst abebbt, als die Riesenlautsprecher ermahnen „Amerikaner, denkt daran, daß es sich um unsere Gäste handelt“. Hill wird ungeheuer applaudiert. Lehtinen vielfach ausgepiffen. Der olympische Friede ist gestört. Meine Uhr zeigt 14.29,8. So kommen sie ein:

1. Lehtinen-Finnland	
2. Hill-U. S. A.	3/4 m
3. Virtanen-Finnland	100 m
4. Savidan-Neuseeland	130 m
5. Lindgreen-Schweden	160 m
6. Syring-Deutschland	180 m
7. Burns-England	210 m
8. Dean-U. S. A.	250 m
9. Petterson-Schweden	255 m
10. Hillhouse-Australien	265 m
11. Takenaka-Japan	600 m

Nach Rochard haben Rekers-U.S.A. und Rankine-Kanada aufgegeben.

Siedehitze. Die Zielrichter stehen gedrängt. Immer peinlicher die Wartezeit, immer wieder Temperamentsausbrüche. Die Musik sucht zu beruhigen, aber keiner hört hin. Der Sprecher sucht die Aufmerksamkeit auf die Zehnkämpfer zu lenken, die sich mit dem Hochsprung plagen. „Noch keine richterliche Entscheidung über den Sieger 5000 Meter.“ „Der Obmann des Schiedsgerichtes weigert sich zu disqualifizieren.“ Diese Ankündigung nach einer halben Stunde wird schon wesentlich ruhiger hingenommen. „Verschiedene der Richter sind der Ansicht, Lehtinen handelte unfair.“ Erst nach mehr als zwei Stunden wird die Entscheidung verkündet.



Das dramatische Finale der 5000 Meter: Lehtinen-Finnland siegt um Brustbreite vor Ralph Hill-U. S. A.